

Inhaltsverzeichnis

1. KAPITEL EINLEITUNG	1
A. Die Namensaktie – Entwicklung und gegenwärtige Bedeutung.....	1
B. Gang der Untersuchung.....	6
2. KAPITEL DIE ENTSTEHUNG VON NAMENSAKTIEEN	7
A. Die Rechtsnatur der Namensaktie.....	7
I. Die Namensaktie als Aktienart	7
II. Die Namensaktie als Orderpapier	9
B. Die Entstehung der Namensaktie bei Gründung der Gesellschaft	9
C. Die nachträgliche Umstellung von Inhaber- auf Namensaktien	13
I. Die Umstellung durch Satzungsänderung	13
1. Zustimmung der betroffenen Aktionäre.....	14
a) Sonderbeschluss nach § 179 Abs. 3 AktG	14
b) Zustimmungspflicht aus § 35 BGB	15
2. Folgen der Satzungsänderung.....	17
II. Umwandlung der Aktien aufgrund Aktionärsverlangens nach § 24 AktG; Kostenprobleme.....	18
III. Entstehung von Namensaktien durch Kapitalerhöhung	19
D. Entstehung vinkulierter Namensaktien	21
I. Aufnahme in die Satzung	21
II. Vinkulierung durch Kapitalerhöhung	22
3. KAPITEL DIE VERBRIEFUNG VON NAMENSAKTIEEN.....	23
A. Globalurkunden.....	23
I. Verbriefungsanspruch.....	23
II. Die verschiedenen Arten von Globalurkunden	25
B. Anforderungen an die Ausgestaltung der Urkunde	26

4. KAPITEL DIE VERWAHRUNG VON NAMENSAKTIE	27
I. Sonderverwahrung.....	28
II. Sammelverwahrung.....	29
1. Sammeldepotfähigkeit von Namensaktien.....	31
2. Sammeldepotfähigkeit vinkulierter Namensaktien.....	32
3. Teileingezahlte Namensaktien in Sammelverwahrung.....	35
5. KAPITEL EIGENTUM UND BESITZ AN NAMENSAKTIE	36
A. Eigentum an Namensaktien.....	36
I. Eigentum an Namensaktien in Sonderverwahrung.....	36
II. Eigentum an Namensaktien in Sammelverwahrung.....	36
B. Besitzverhältnisse.....	38
I. Die Verwahrkette.....	38
II. Unmittelbarer Besitz.....	39
III. Mittelbarer Besitz.....	39
1. Herausgabeanspruch bei Depotsammelverwahrung.....	39
a) Schuldrechtlicher Anspruch.....	40
b) Dinglicher Anspruch.....	41
2. Besonderheiten bei Namensaktien in Girosammelverwahrung.....	41
6. KAPITEL DIE ÜBERTRAGUNG VON NAMENSAKTIE	45
A. Die Übertragung durch Indossament.....	46
I. Transportfunktion des Indossaments.....	47
II. Legitimationsfunktion des Indossaments.....	47
1. Gutgläubiger Erwerb.....	48
a) Objektive Voraussetzungen.....	48
b) Subjektive Voraussetzung.....	49
2. Unterschiede zum sachenrechtlichen Gutglaubenserwerb.....	50
a) Geltungsbereich.....	50

b) Erwerb vom nicht Geschäftsfähigen.....	51
III. Eigentumsübergang nach sachenrechtlichen Vorschriften	52
1. Einigung.....	52
2. Einhaltung des Bestimmtheitsgrundsatzes	53
3. Übergabe.....	55
a) Übergabe von Aktien in der Girosammelverwahrung.....	55
b) Übertragung und Übergabe von Aktien in der Sonderverwahrung.....	56
B. Andere Formen der Übertragung von Namensaktien.....	56
I. Abtretung	56
II. Übertragung nach depotrechtlichen Vorschriften	58
III. Die Legitimationsübertragung.....	59
1. Gesetzliche Vorgaben	60
2. Statutarische Vorgaben.....	60
a) Ausschluss der Legitimationsübertragung	60
b) Schwellenwerte	61
c) Qualitative Vorgaben	64
d) Legitimationsübertragungen bei kurzfristigen Übertragungsvorgängen und börsennotierten Gesellschaften	65
3. Voraussetzungen der Legitimationsübertragung.....	66
C. Die erschwerte Übertragung vinkulierter Namensaktien.....	67
I. Gründe für die Vinkulierung von Aktien.....	68
II. Unterschiede zu schuldrechtlichen Verfügungsbeschränkungen.....	69
III. Übertragungen i.S.d. § 68 Abs. 2 AktG.....	70
1. Legitimationsübertragung.....	71
2. Treuhandübertragung	72
3. Zustimmungsbedürftigkeit bei unfreiwilligem Besitzverlust	73
a) Insolvenz des Aktionärs	73
b) Liquidation der Gesellschaft.....	75

c) Pfändung.....	75
d) Verpfändung und anschließende Verwertung	76
e) Weitere Einzelfälle.....	77
i) Übertragung durch einen Alleinaktionär.....	77
ii) Übertragung auf einen Alleinaktionär.....	79
iii) Alle Aktionäre erwerben anteilig von einem Veräußernden	80
IV. Positive oder negative Entscheidung über die Übertragung vinkulierter Namensaktien.....	80
1. Das zur Entscheidung befugte Organ	80
2. Delegation der Zustimmungsbefugnis von Vorstand und Aufsichtsrat	81
3. Hauptversammlung	81
a) Zulässigkeit der Entscheidung durch die Hauptversammlung.....	81
b) Ungeschriebene Entscheidungskompetenz?	82
c) Stimmrechtsausschluss.....	83
d) Erforderliche Stimmenmehrheiten.....	84
4. Entscheidungskriterien	84
a) Vorgaben in der Satzung	84
b) Satzung ohne Vorgaben.....	87
5. Entscheidungsbegründung.....	90
6. Erklärung im Außenverhältnis.....	91
7. Frist.....	93
V. Rechtsschutz gegen die Versagung der Zustimmung bei Übertragungsentscheidungen.....	93
1. Rechtsschutz des potentiellen Veräußerers	93
2. Rechtsschutz des potentiellen Erwerbers	94
VI. Umgehung der Vinkulierung	95
1. Umgehungsversuche	96
2. Rechtliche Würdigung.....	96

3. Rechtsfolgen	98
7. KAPITEL DIE PFANDRECHTSBESTELLUNG.....	98
A. Verpfändung	99
I. Umfang	99
II. Anwendbare Vorschriften	101
1. Verpfändung nach den §§ 68 Abs. 2 AktG, 1292 BGB durch Pfandindossament	102
a) Arten des Pfandindossaments	102
i) Offenes Pfandindossament	103
ii) Verdecktes Pfandindossament	104
b) Einwendungsausschluss	104
c) Übergabe.....	105
2. Verpfändung nach den §§ 1274, 398, 413 BGB	106
III. Verwertung von verpfändeten Aktien.....	107
B. Pfändung	107
I. Anwendbare Vorschriften	108
II. Verwertung	109
8. KAPITEL DAS AKTIENREGISTER.....	110
A. Gesetzgeberische Zielsetzung.....	110
B. Aufzeichnungen über Namensaktien	112
C. Form des Aktienregisters.....	113
D. Ein- und Umtragung.....	113
I. Eintragungspflicht	113
II. Einzutragende Informationen nach § 67 Abs. 1 S. 1 AktG	116
III. Freiwillige Angaben.....	116
1. Zulässigkeit von freiwilligen Angaben.....	116
2. Stellungnahme.....	117

IV. Einzelfälle	119
1. Eintragung des Legitimationsaktionärs.....	119
a) Offenlegung der Legitimationsübertragung.....	119
b) Frist.....	120
c) Aktieninhaber.....	121
2. Eintragung des Treuhänders	124
3. Eintragung des depotführenden Instituts.....	125
a) Depotführendes Institut	125
b) Stellung des eingetragenen Kreditinstituts.....	126
i) Praxis	126
ii) Rechtliche Würdigung.....	127
c) Eintragung als Legitimationsaktionär	127
d) Eintragung als technischer Platzhalter	129
e) Eintragungsfähigkeit des depotführenden Instituts bei teileingezeichneten Aktien	130
f) Ausnahmen nach § 67 Abs. 4 S. 7 AktG?.....	132
4. Eintragung des Erben	133
5. Eintragung von Gesellschaften und Rechtsgemeinschaften	136
V. Ein- und Umtragungsvorgang	137
VI. Die Errichtung und Führung des Aktienregisters.....	139
VII. Wirkung der Eintragung im Aktienregister.....	141
1. Im Verhältnis zwischen Gesellschaft und Aktionär	141
a) Legitimationswirkung der Eintragung	141
b) Legitimationswirkung trotz abweichender materieller Rechtslage.....	142
2. Wirkung gegenüber Dritten.....	145
a) Stellungnahme.....	147
b) Konsequenzen	149

9. KAPITEL DIE AUSÜBUNG DER AKTIONÄRSRECHTE IN DER HAUPTVERSAMMLUNG.....	149
A. Identifizierung des Aktionärs und Einladung zur Hauptversammlung	150
B. Anmeldung und Legitimation zur Hauptversammlung	152
C. Stimmrecht und Stimmrechtsausübung	158
I. Ausübung des Stimmrechts durch eingetragene Dritte	159
1. Legitimationsaktionär.....	159
a) Befugnisse des Legitimationsaktionärs.....	159
b) Die Bank als Legitimationsaktionär.....	162
c) Kein Stimmrecht aus Eintragungen	162
i) Stimmrechtsverlust wegen Verstoßes gegen statutarische Höchstgrenze .	162
ii) Stimmrechtsverlust wegen Verstoßes gegen die Offenlegungspflicht.....	163
iii) Stimmrechtsverlust wegen Verstoßes gegen Auskunftsverlangen.....	163
iv) Dauer des Stimmrechtsverlusts.....	166
v) Weitergehende Sanktionen	166
2. Treuhänder	167
II. Ausübung des Stimmrechts durch Vertreter	167
1. Die Vollmacht.....	168
2. Person des Vertreters.....	169
3. Stimmrechtsvollmacht nach § 134 AktG	170
a) Jetzige Rechtslage	170
b) Änderungen durch das ARUG.....	171
4. Stimmrechtsvollmacht nach § 135 Abs. 1 und 2 AktG	172
a) Das Bankenstimmrecht.....	172
i) Form der Vollmacht	172
ii) Weisungen	174
b) Verdeckte Stimmrechtsausübung durch Kreditinstitute	174

10. KAPITEL DIE AUSÜBUNG DER AKTIONÄRSRECHTE UND – PFLICHTEN BEI FREIEM MELDEBESTAND	176
A. Begriff des freien Meldebestands	176
B. Freier Meldebestand bei teileingezahlten Aktien	177
C. Freier Meldebestand und einzelne Rechte	179
I. Stimmrechtsausübung	179
II. Ausübung der Vermögensrechte.....	180
1. Gewinn- und Dividendenanspruch	180
2. Bezugsrecht bei einer Kapitalerhöhung	181
3. Liquidationserlös.....	183
11. KAPITEL ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	184
A. Die Entstehung von Namensaktien.....	184
B. Eigentum und Besitz an Namensaktien in Abhängigkeit von ihrer Verbriefung und Verwahrung.....	184
C. Die Übertragung von Namensaktien.....	186
D. Das Pfandrecht an Aktien.....	189
E. Das Aktienregister.....	190
F. Die Ausübung von Aktionärsrechten in der Hauptversammlung	194
G. Die Ausübung der Aktionärsrechte und –pflichten bei freiem Meldebestand	196
H. Ausblick	196